

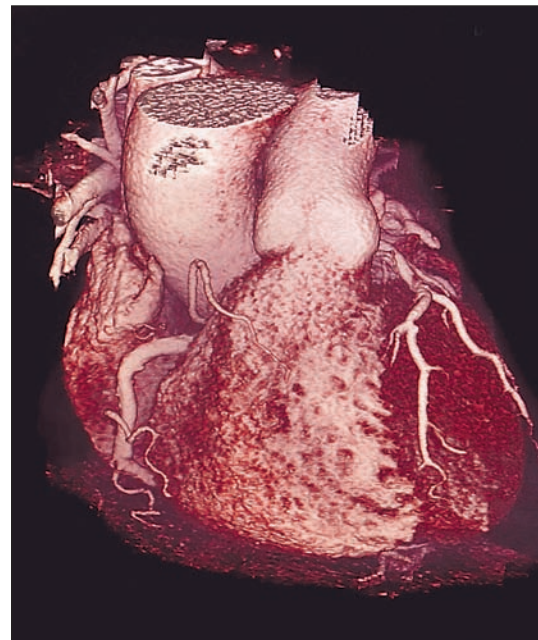
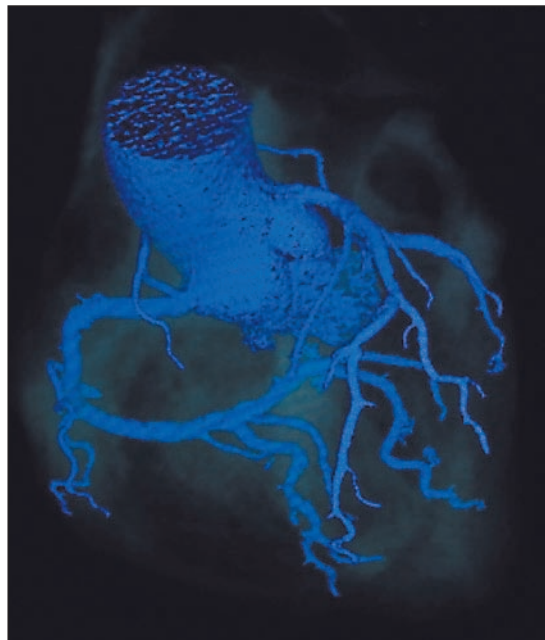
Spezialkompetenz Herz

Im Institut für Digitale Schnittbildtechnik im Gesundheitszentrum Kreuzschwestern Wels befindet sich der derzeit modernste und schnellste Computertomograph, das „Dual Source Somatom Definition“. Mit diesem in Oberösterreich einzigartigem High Tech Gerät kann das Institut für Digitale Schnittbildtechnik als eine Spezialkompetenz Untersuchungen der Herzkranzgefäße anbieten.

Mit dem modernen Dual-Source CT können in Sekundenschnelle detailgenaue Bilder der Herzkranzgefäße angefertigt werden. Bereits kleinste Veränderungen der Herzkranzgefäße, wie Plaques oder Verengungen können nachgewiesen oder ausgeschlossen werden. So können Vorboten eines möglichen Herzinfarktes frühzeitig erkannt und rechtzeitig mit einer Therapie begonnen werden.

Für Personen ohne Beschwerden...

In 20 Prozent der Fälle macht sich die in westlichen Staaten so häufige koronare Herzerkrankung erst mit dem plötzlichen Herztod bemerkbar ohne sich vorher durch Beschwerden an-



zukündigen. Auch die Hälfte aller Herzinfarkte tritt auf ohne dass bei den betroffenen Personen vorher die zugrunde liegende koronare Herzkrankheit (KHK) erkannt wurde. Eine Herz CT Untersuchung ist unter diesen Gesichtspunkten für Personen ohne Beschwerden geeignet, bei denen allerdings Risikofaktoren für die Entstehung einer koronaren Herzkrankheit vorliegen. Solche Risikofaktoren sind z.B. familiäre Vorbelastung, Bluthochdruck, erhöhter Cholesterinspiegel, Rauchen, Diabetes, Stress, usw. Dann wird eine CT Untersuchung des Herzens ab einem Alter von 40 Jahren empfohlen.

...oder mit atypischen Beschwerden

Aber auch für Personen mit Beschwerden, die nicht ganz typisch für eine koronare Herzkrankheit sind, z.B. stechende Schmerzen im Bereich des Brustkorbs oder Beschwerden, die eher in Ruhe auftreten, ist die Herz CT Untersuchung geeignet, um eine vom Herz ausgehende Ursache für die Beschwerden nachzuweisen oder auszuschließen.

Bessere Diagnostik gerade bei Frauen

Gerade bei Frauen äußert sich die KHK häufig mit verschleierten, atypischen Symptomen. Diese werden oft fehlinterpretiert und so den betroffenen Frauen die geeignete Therapie vorenthalten. Die CT Untersuchung des Herzens mit dem Dual Source CT schafft hier Klarheit. Eine KHK kann dann nachgewiesen oder verlässlich ausgeschlossen werden.

Bequem, rasch und nahezu schmerzfrei

Erfreulicherweise ist diese wichtige, aussagekräftige High-tech-Untersuchung für den

Patienten äußerst bequem. Sie dauert nur ca. 20 Minuten und kann ambulant durchgeführt werden. Die Untersuchung ist abgesehen von einem Nadelstich wie bei einer Blutabnahme völlig schmerzfrei.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Eine wesentliche Stärke des Teams vom Gesundheitszentrum Kreuzschwestern Wels (GHZ) liegt in der engen Zusammenarbeit von Radiologen und Kardiologen. So wird das vom Radiologen beschriebene Ergebnis der Herz CT Untersuchung sofort vom Kardiologen interpretiert im Sinne der weiteren Vorgangsweise. So erfährt der Patient im Rahmen der Herzuntersuchung im GHZ Wels nicht nur wie es in seinem Herz aussieht, sondern sofort auch, was jetzt zu tun ist.



Die enge Zusammenarbeit zwischen Radiologen und Kardiologen ist eine wesentliche Stärke. Radiologe Dr. Andreas Artmann (l.) und Kardiologe Dr. Sahba Enayati (r.).



Institut für Digitale Schnittbildtechnik
GHZ, Erdgeschoss
Tel. Terminvereinbarung
unter 07242 / 415-6677